Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1757

27. 04. 78

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Pfeifer, Rühe, Daweke, Frau Dr. Wilms, Frau Benedix, Dr. Meyer zu Bentrup, Dr. Hennig, Dr. Hornhues, Dr. Rose und der Fraktion der CDU/CSU

Förderung eines Forschungsprojektes „Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer als Gegenstand der Hochschulforschung" an der Universität Bielefeld

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Treffen Berichte zu, daß das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft für die Hauptphase des Forschungsprojektes „Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer als Gegenstand der Hochschulforschung" die gesamte Förderungssumme von 1,2 Mio DM an die Universität Bielefeld überweist, und teilt die Bundesregierung unsere Auffassung, daß dieses Verfahren, eine derart große Summe für sozialwissenschaftliche Forschung pauschal einer Hochschuleinrichtung zu überweisen, ungewöhnlich und unzweckmäßig ist?

2. Ist der Bundesregierung bekannt, welcher wissenschaftlichen Kontrolle dieses Forschungsprojekt und welcher Kontrolle die Verwendung der Forschungsmittel im einzelnen unterworfen sind? Welche Instanzen sind an dieser Kontrolle beteiligt, und sieht die Bundesregierung diese Kontrolle als wirksam an?

3. Stimmen ferner die Berichte, daß es sich bei dem genannten Forschungsprojekt in erster Linie darum handelt, den heutigen Forschungsstand auf diesem Gebiet und thematische Forschungsdefizite festzustellen? Ist der Bundesregierung in diesem Zusammenhang bekannt, daß beim Bundesminister für Forschung und Technologie eine aktualisierte Übersicht über alle Forschungsvorhaben in der Sozialwissenschaft be-

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Tel. 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 5300 Bonn 2, Postfach 2008 21
Bonn-Bad Godesberg, Herderstr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

steht, und kann die Bundesregierung begründen, warum zusätzlich derart umfangreiche Förderungsmittel für das gesamte Projekt notwendig sind?

Bonn, den 27. April 1978

Pfeifer
Rühe
Daweke
Frau Dr. Wilms
Frau Benedix
Dr. Meyer zu Bentrup
Dr. Hennig
Dr. Hornhues
Dr. Rose
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion